

OWG, 12. November 2024

Liebe Eltern,

das Schuljahr ist nun schon zu etwa einem Viertel vorbei, der Herbstball steht vor der Tür -- es wird Zeit für einen Elternbrief mit den Neuigkeiten, mit denen wir ins neue Jahr gestartet sind.

Neues aus dem Kollegium

Seit diesem Schuljahr ist Frau Heisel wieder aus der Elternzeit zurück und unterrichtet sechs Stunden in der Woche. Wir freuen uns, dass sie wieder aktiv mit von der Partie ist.

Wir können auch neue Kolleginnen und Kollegen am OWG begrüßen: Herr Rüdiger Scherer ist aus Speyer zu uns gewechselt und hat sich schon gut in seinen Fachbereichen Erdkunde und Physik eingearbeitet. Frau Julia Ulmer kommt aus Herxheim nach Dahn und unterstützt uns seit diesem Schuljahr in den Fächern Englisch und evangelische Religion. Mit Frau Eva-Maria Weindel ist eine ehemalige Schülerin nach Jahren der baden-württembergischen Diaspora heimgekehrt; Frau Weindel unterrichtet Deutsch, Biologie und katholische Religion. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

Außerdem haben vier Studienreferendarinnen und -referendare ihren Dienst am OWG angetreten und werden in den nächsten drei Halbjahren ihre Ausbildung bei uns machen. Herzlich willkommen, Herr Niklas Burkhard (Sk, Ek), Frau Luisa Conrad (Bio, E), Frau Selina Hoffmann (M, Ek) und Herr Gabriel Schäfer (G, eRel).

Für erstmal ein Jahr konnten wir Frau Mascha Weber in den Fächern Latein, Geschichte und Ethik ans OWG bekommen, wo sie gemeinsam mit Frau Steffi Disque (katholische Religion) die "Fraktion" der PES-Lehrerinnen bildet. Herzlichen Dank, dass Sie uns im Schuljahr 2024/25 unterstützen!

Für diejenigen unter Ihnen, die selbst ehemalige Schülerinnen und Schüler des OWG sind, habe ich noch eine traurige Nachricht. Unser ehemaliger Kollege Herr StD Rolf Jansen ist im Oktober verstorben. Unsere Gedanken sind mit seiner Familie.

Herr Jansen war lange Jahre zweiter Stellvertretender Schulleiter und hat die Gesprächskultur am OWG mit seiner ruhigen und besonnenen Art nachhaltig geprägt. Er fehlt.

Eigentlich hätte ich Ihnen gerne an dieser Stelle auch unsere neue FSJ-Kraft oder BuFDi-Leisende/n vorgestellt. Leider gibt es in diesem Jahr nur sehr wenig Interesse an derartigen Aufgaben, sodass auch unsere Schule weiterhin auf der Suche ist. Herr Justen, mit dem wir schon seit etwa einem Jahr sehr gut zusammenarbeiten, bleibt uns gottseidank noch ein wenig erhalten. Im zweiten Halbjahr könnte es aber durchaus passieren, dass wir ohne FSJ und BuFDi auskommen müssen, was eine Einschränkung unserer außerunterrichtlichen Engagements bedeuten würde. So könnte schlimmstenfalls die regelmäßigen Zuganbindungsfahrten des OWG-Mobils ausgedünnt werden oder früher als geplant ganz wegfallen.

Wenn Sie junge Menschen kennen, die sich für ein freiwilliges soziales Jahr interessieren, oder etwas ältere Erwachsene, für die ein Bundesfreiwilligendienst bei uns in Frage kommt, so geben Sie diesen gerne den Tipp, auf unserer Homepage die Ausschreibung zu lesen – oder ermutigen Sie sie sogar, einfach bei mir einmal anzurufen. Vielen Dank!

Neues aus der Schulleitung

Mit Ende des vergangenen Schuljahres haben uns auch zwei Mitglieder der Schulleitung in den jeweils wohlverdienten Ruhestand verlassen: Herr Dr. Stefan Schwöbel und Herr Stefan Waechter. Beiden wünschen wir von Herzen eine gute Zeit und dass sie all das genießen können, worauf sie während ihrer aktiven Dienstzeit verzichten mussten (und sei es nur mal ausschlafen...).

Die Nachfolge von Herrn Waechter in der erweiterten Schulleitung ist ausgeschrieben, das Verfahren läuft, wir sind zuversichtlich, dass wir noch vor Weihnachten verkünden können, wer seine Nachfolge antreten wird. Und mit dieser Nachfolge ändern wir auch den Zuschnitt der Aufgaben innerhalb der erweiterten Schulleitung ein wenig. Die "Nachfolge Waechter" wird die Leitung der Orientierungsstufe übernehmen und Herr Lied behält die Leitung der Mittelstufe mit den Klassenstufen 7 bis 10. Wir denken, mit dieser klassischen Aufteilung gut für die Zukunft gerüstet zu sein.

Die Nachfolge von Herrn Dr. Schwöbel konnte nahtlos besetzt werden. Seit dem 1. August ist Frau Karin Schmalenberger-Weis meine neue ständige Stellvertreterin. Herzlichen Glückwunsch und auf eine gute Zusammenarbeit in der gesamten Schulleitung!

Frau Schmalenberger-Weis ist ein OWG-Urgestein (wenn ich das so uncharmant schreiben darf), hat maßgeblich die Digitalisierung begleitet, als es z. B. um die Einführung des digitalen Klassenbuchs ging, und diese Entwicklung aus unterschiedlichen Positionen heraus mitgestaltet, v.a. als Mitglied des örtlichen Personalrats während der Einführungsphase. Mit unserer Robotik-AG, den Woglis, die sie gemeinsam mit dem Kollegen Schwitzgebel leitet, vertritt Frau Schmalenberger-Weis schon lange das OWG bei Wettbewerben. Zuletzt hat sie im vergangenen Schuljahr die Gruppe der IT-Ersthelfenden mit mir gemeinsam betreut.

In den vergangenen Jahren war Frau Schmalenberger-Weis als Fachleiterin für Physik am Studienseminar in Landau tätig und nur mit etwa einer dreiviertel Stelle am OWG im Unterricht. Umso schöner, dass sie sich entschlossen hat, wieder ganz an unsere Schule zu wechseln.

Innerhalb der Schulleitung ist Frau Schmalenberger-Weis verantwortlich für den Stundenplan, den Vertretungsplan und alles, was mit WebUntis zu tun hat. Außerdem vertritt sie mich in allen Belangen, sollte ich nicht vor Ort sein.

Neues aus der GTS

Wir haben die Struktur unserer GTS sanft modernisiert. Seit diesem Schuljahr gibt es für die fünfte und die sechste Klassenstufe jeweils eine GTS-"Klasse", die Schülerinnen der siebten bis neunten Klassenstufe sind in einer weiteren GTS-"Klasse" zusammen zusammengefasst. Diese Klassen haben jeweils eine Klassenleitung - für dieses Jahr ist Frau Biehn die GTS-Klassenleitung der fünften, Frau Schmitt die der sechsten Klassen, für die Großen übernimmt Frau Schäfer diese Aufgabe - und es werden über die Woche verteilt Unterrichts- und Förderangebote in klar vergebenen Fächern gemacht (wir haben uns für die Fächer Deutsch, Mathematik und die Fremdsprachen entschieden, wobei es auch ein regelmäßiges Sportangebot gibt, das von Sportlehrkräften gemacht wird).

Die Namen und v.a. auch die E-Mail-Adressen der GTS-Lehrerinnen finden Sie seit diesem Schuljahr auch auf der Lehrer/innenliste unserer Homepage.

Neues von der Digitalisierung

Die Liste mit den Mailadressen bietet eine gute Überleitung zum nächsten Punkt, über den ich Sie auf dem Laufenden halten möchte: unser elektronisches Klassenbuchsystem. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler haben zu Beginn des Schuljahres personalisierte Zugangsdaten für ihre individuellen Stundenpläne bekommen und können nun sowohl online als auch über die WebUntis-App jeweils die eigenen Stundenpläne mit den aktuellen Änderungen einsehen. Innerhalb der nächsten Wochen wollen wir diese Zugangsmöglichkeit auch auf die Sekundarstufe I ausweiten. Dann können Ihre Kinder v.a. in der WebUntis-App ihren klassenspezifischen Vertretungsplan mit allen Informationen (wie z.B. vertretender Lehrkraft und Raumnummer) abrufen.

In diesem Zuge möchten wir Sie als Eltern demnächst einladen, sich auch bei WebUntis für einen Elternzugang zu registrieren (Sie erhalten hierzu ein ausführliches Informationsschreiben). Mit diesem Zugang können Sie dann z.B. Ihre Kinder direkt krankmelden, falls sie nicht zur Schule kommen können. Dann entfällt die Notwendigkeit des Anrufs im oder der Mail ans Sekretariat. Sollte Ihr Kind nicht von Ihnen abgemeldet sein, aber dennoch fehlen, so bekommen Sie dann automatisch eine Push-Nachricht auf Ihr Handy, sobald das Fehlen Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter im Unterricht ins Klassenbuch eingetragen ist. Der Zeitverlust durch telefonische und/oder elektronische Kontaktaufnahmen vom Sekretariat entfällt also und Sie wissen immer sofort, ob Ihr Kind tatsächlich in der Schule ist.

Zudem haben wir in der WebUntis-App die Möglichkeit, datenschutzrechtlich unbedenklich auch schützenswerte Daten und Informationen mit Ihnen auszutauschen. Es wird die Möglichkeit geben, einfache Nachrichten mit den Lehrkräften Ihrer Kinder auszutauschen bzw. das Erhalten von elektronischen Infobriefen einfach und verlässlich mit einem Klick zu bestätigen - sodass Abschneiden, Unterschreiben und Zurückgeben von Briefquittungen zukünftig entfällt.

Und jetzt fehlt in diesem Unterpunkt zur Digitalisierung natürlich noch das inzwischen zur Gewohnheit gewordene Update zum Stand des Netzausbaus im Schulzentrum.

In den Sommerferien wurde der Hardwareausbau erfolgreich abgeschlossen, es sind nun alle Strippen gezogen, alle Schaltschränke neu aufgebaut und alle digitalen Tafeln ins Schulnetz aufgenommen. Die WLAN-Netze (für Schülerinnen und Schüler, für Lehrerinnen und Lehrer, für Geräte, ...) sind aufgebaut und laufen stabil. Wir freuen uns, dass es nun endlich ein WLAN gibt, bei dem man sich einmal einloggt und dann im ganzen Schulhaus überall die gleiche Verbindung nutzen kann.

Für den Zugang zum Schüler-WLAN haben wir uns für eine Ticketlösung, wie Sie sie z. B. aus Hotels kennen, entschieden. Die Schülerinnen und Schüler bekommen zu Beginn (normalerweise des jeweiligen Schuljahres) ein personalisiertes Ticket, mit dem sie in diesem Schuljahr nach einmaliger Registrierung das WLAN nutzen können. Sollte es Auffälligkeiten wie z. B. sehr hohen Datenverbrauch oder Klagen von Dritten geben, so können wir unter Einhaltung der Datenschutzstandards gemeinsam mit dem/der Betreffenden die Datennutzung überprüfen und besprechen.

Aus Gründen des Daten- und Jugendschutzes ist es auch notwendig, dass der von uns zur Verfügung gestellte WLAN-Zugang durch einen Filter so gut wie möglich gegen jugendgefährdende oder anderweitig gefährliche Inhalte geschützt ist. Leider liegt genau hier das größte Problem in der Umsetzung, weshalb wir das WLAN noch nicht freigeben konnten: Der ursprünglich vorgesehene Webfilter funktioniert in unserem Netz nicht. Alle IT-Beteiligten arbeiten daran, schnellstmöglich eine neue Lösung zu finden, damit wir das neue WLAN auch freigeben können. Bis dahin haben unsere Schülerinnen und Schüler leider keinen Zugang und können z. B. die WebUntis-App nur mit eigenem Datenvolumen nutzen. Das ist sehr ärgerlich und war so weder geplant noch vorgesehen.

Damit aber wenigstens im Unterricht mit mobilen Endgeräten gearbeitet werden kann, wenn dies gewünscht wird, haben wir Kurzzeit-Tickets erstellt, die nach Bedarf in den Klassen und Lerngruppen ausgegeben werden. Dann ist das Netz zwar immer noch ungefiltert, die Nutzung findet aber unter Aufsicht einer Lehrkraft statt. Auch das ist noch ein wenig unschön, bringt uns aber didaktisch schon mal einen ganzen Schritt näher an die Situation, auf die wir uns mit dem neuen Netzwerk schon so lange freuen.

Liebe Eltern, gestatten Sie mir bitte am Ende dieses Elternbriefs noch ein paar persönliche Worte. Sie haben es der Presse wahrscheinlich schon entnommen, dass ich als neuer Schulleiter des Hofenfels-Gymnasiums in Zweibrücken vorgesehen bin und in absehbarer Zeit unser OWG verlassen werde. Die Entscheidung, diesen Schritt zu gehen, ist eine Entscheidung *für* die neue Aufgabe, keine Entscheidung *gegen* das OWG. Es fällt mir nicht leicht, unsere Schule zu verlassen, ich habe das OWG schätzen und tatsächlich lieben gelernt, ich fühle mich hier sehr wohl und arbeite sehr gerne mit unseren Kindern, dem Kollegium und Ihnen als Elternschaft zusammen. Sollten Sie gerüchtemäßig irgendwo etwas Anders hören, so stimmt das nicht. Ein Wechseltermin ist noch nicht bekannt, der Prozess der Personalentscheidung ist noch nicht vollständig

abgeschlossen. Seien Sie aber versichert, dass ich bis zu meinem letzten Tag als verantwortlicher Schulleiter am OWG mit voller Energie und Einsatz fürs OWG arbeite, und dass ich zu keinem Zeitpunkt daran denke, Entscheidungen auf die "Zeit nach mir" zu vertagen.

Ich bin äußerst zuversichtlich, dass meine Nachfolge zügig und bestens geregelt werden wird, bitte Sie aber um Verständnis, dass ich an dieser Stelle nicht mehr schreiben kann.

Bleiben Sie gern mit uns in Kontakt, sei es per Mail oder in Kürze auch über WebUntis, lassen Sie uns gemeinsam "Schule machen".

Mit besten Grüßen



Peter Gutmann
(Schulleiter)